

KARTENKOMMENTAR

Zu den Bevölkerungsdichtekarten 38.1, 68.1, 116.2, 129.1, 151.1, 160.4, 174.4, 204.2

Der Schweizer Weltatlas enthält eine Serie von acht Karten, welche die Bevölkerungsdichte in Einwohner pro Quadratkilometer innerhalb der Kontinente als Isoflächen zeigen. Ebenfalls dargestellt sind die bevölkerungsreichsten Städte, klassiert nach ihrer Einwohnerzahl.

Zahlen und Fakten

- Die überwiegende Mehrheit der Menschen lebt in den gemässigten Breiten (C-Klimate), eine zunehmende Zahl in den tropischen A-Klimaten
- Über 99% der Menschen leben zwischen 60°N und 40°S
- Mehr als 90% der Menschen leben zwischen 60°N und 10°S
- Mehr als 85% der Menschen leben auf der Nordhemisphäre
- Zwei Drittel der Menschen leben zwischen 20°N und 60°N
- Zwei Drittel der Menschen leben höchstens 500km von der Küste entfernt
- Etwa 50% der Menschen leben höchstens 150km von der Küste entfernt
- 90% der Menschen leben auf 20% des Festlandes
- Mindestens 50% der Menschen leben unter 200m Höhe
- Mindestens 80% der Menschen leben unter 500m Höhe
- Die Hälfte der Menschen lebt in den sechs bevölkerungsreichsten Staaten China (18.7%), Indien (17.9%), USA (4.4%), Indonesien (3.5%), Brasilien (2.8%) und Pakistan (2.7%)

Bevölkerungsdichte pro Quadratkilometer für ausgewählte Länder

- 18 229 Einwohner/km² in Monaco
- 8140 Einwohner/km² in Singapur
- 4310 Einwohner/km² in der Stadt Zürich
- 1310 Einwohner/km² in Malta
- 370 Einwohner/km² in Belgien
- 226 Einwohner/km² in Deutschland
- 202 Einwohner/km² in der Schweiz
- 103 Einwohner/km² in Österreich
- 33 Einwohner/km² in den USA
- 3 Einwohner/km² in Australien
- 2 Einwohner/km² in der Mongolei

Städte

Die Städte in den Bevölkerungsdichtekarten sind nach der Einwohnerzahl klassiert und werden lückenlos dargestellt: Umfasst z.B. die bevölkerungsärmste Klasse der Karte die Städte mit 200000 bis 500000 Einwohnern, dann sind auf dem kartierten Raumausschnitt ausnahmslos alle Städte mit 200000 oder mehr Einwohner dargestellt.

Verteilungsmuster der Bevölkerungsdichte

Die Bevölkerungsdichte weist einige deutlich erkennbare Strukturen und häufig auftretende Verteilungsmuster auf (vgl. Zahlen und Fakten). Menschen siedeln sich vornehmlich an Orten an, an denen günstige Lebensbedingungen herrschen (Klima, fruchtbarer Boden, Nahrung, Wasser, Arbeit, Verkehrsanbindung, usw.). Ein Vergleich mit Karten aus den erwähnten Themenbereichen drängt sich deshalb auf.

Dichtemosaike

Die kartografische Darstellung erfolgt in sogenannten Dichtemosaiken, also aneinanderliegenden Flächen, deren Farben den mittleren Dichtewert der klassierten Fläche anzeigen. Die Flächen entsprechen dabei nicht etwa politischen oder statistischen Einheiten, sondern der annähernd wirklichen Streuung. Es ist zu beachten, dass die Dichteklassen nicht gleichmässig gestuft und gegen unten und oben offen sind (meistens <1, 1–10, 10–25, 25–50, 50–100, 100–200, >200 Einwohner/km²), um unter anderem auch Gebiete mit einer geringen Bevölkerungsdichte effektiv zu visualisieren.

Bevölkerungsdichte Schweiz

Die *[Karte 38.1]* zeigt die Bevölkerungsdichte in der Schweiz, unterscheidet sich aber in ihrer Darstellungsform von der restlichen Kartenserie zum Thema. Die Bevölkerungsdichte wird in dieser Karte pro Gemeinde und reduziert auf die Produktivfläche dargestellt (Siedlungs- und Landwirtschaftsfläche). Alle Städte mit mehr als 10000 Einwohner werden durch klassierte Kreissymbole visualisiert.

Bevölkerungsdichte Erde

Die *[Karte 204.2]* zeigt die globale Bevölkerungsdichte. In dieser Karte werden jedoch an Stelle der Städte die Metropolitanräume und deren Bevölkerungswachstum dargestellt.

Quellen

Text teilweise übernommen aus:

Marr, R. (2004): Schweizer Weltatlas – Kommentar. Schweizerische Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren (Hrsg.). Zürich: Lehrmittelverlag Zürich. 978-3-906744-39-1